Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 29-30: Gartenbilder

Sonstiges

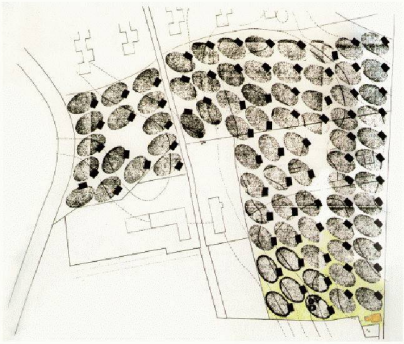
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Plan von Carl Theodor Sørensens 1948 entworfenen Schrebergärten in Nærum (Bild: Sven-Ingvar Andersson und Steen Høyer: C.Th.Sørensen. Landscape Modernist. Kopenhagen 2001, S. 137)

GARTENBILDER

Die grösste Bildagentur der Schweiz – Keystone – verfügt über ein Archiv von über 10 Millionen Bildern; ein Schatz, den auch TEC21 zuweilen «plündert» auf der Suche nach einer Aufnahme, die das jeweilige Thema eines Hefts illustriert. Auch für diese TEC21-Ausgabe haben wir uns auf den Keystone-Fundus gestützt und – um den Perimeter nicht zu sehr einzuschränken – mit dem Suchbegriff «Landschaftsarchitektur» operiert. Das erste von zwölf Dutzend Bildern war untertitelt mit: «Schweiz Wollerau Steuerparadies». Ob nun die «kunstvoll gestutzten Hecken und Büsche einer Villa» das Prädikat «Landschaftsarchitektur» verdienen oder nicht, sei dahingestellt. Aufhorchen lässt hingegen die Assoziation von «Landschaftsarchitektur» mit «Steuer*paradies*», weil sie möglicherweise symptomatisch ist für unser stiefmütterliches Verhältnis zu dieser nach wie vor unter- und nicht selten gering geschätzten Disziplin.
Welches Potenzial in der Landschaftsarchitektur schlummert, wie es ausgeschöpft wurde und wird, ist Thema in «Kippbild». Der Artikel dokumentiert historische Vorbilder und zeitgenössische Umsetzungen. «Spiegelbild» reflektiert ein historisches Beispiel eines Alpengartens, der wohl längst verschwunden wäre, wenn sein Gründer nicht Vorsorge getroffen hätte.

Rahel Hartmann Schweizer, hartmann@tec21.ch

5 WETTBEWERBE
Allee mit Tidenhub | Wohnqualität im Zwischenraum | Emerging Architecture 2006

11 MAGAZIN
Instant Urbanism | Bibliophile Gartenkultur | Holzbauseminar: reine Frauensache? | Betonkanu-Bau | Stadtlandschaften

20 KIPPBILD
Hansjörg Gadient | Räumlich und funktional mehrfach lesbare Zonen und Räume zu schaffen wäre *das* Feld der Landschaftsarchitektur. Noch wird dieses in der Architektur als «Transparenz» bezeichnete Phänomen wenig genutzt. Einige historische und aktuelle Projekte zeigen, wie der öffentliche Raum damit bereichert werden könnte.

26 SPIEGELBILD
Felix Naef | Alpengärten sind eine spezielle Erscheinung des Tourismus zu Beginn des letzten Jahrhunderts. Viele sind entstanden, aber nur wenige geblieben. Von den Verbliebenen ist «Flore-Alpe» in Champex ein besonderes Bijoux: ein einmaliges Zeitdokument, ein unverwechselbares Gartendenkmal und ein Spiegelbild seiner Schöpfer.

31 SIA
Neues SIA-Direktionsmitglied | Rechtsauskünfte | Dialog – Voraussetzung für Qualität | Verkehrsentlastetes Solothurn

35 PRODUKTE

45 IMPRESSUM

46 VERANSTALTUNGEN